



Erfolge 2014

---

[www.senshu-hau.de](http://www.senshu-hau.de)

## Gute Platzierungen beim letzten Turnier

Beim letzten großen Turnier in diesem Jahr, gingen 14 Judokas von Senshu-Hau, in Haldern an den Start. Beim Nikolausturnier des Kreis Kleve wurde in den Altersklassen U15, U12 und U9 gekämpft. Um 10.30Uhr starteten die U15 m/w. Raya Borrmann gewann ihre Kämpfe, dabei hatte sie im 2.Kampf mit ihrem Lieblingswurf, dem O-Goshi, riesigen Applaus geerntet und kam verdient auf den ersten Platz. Ebenfalls Erster wurde Julien Lohmann. Den ersten Kampf gewann er souverän in 10 Sekunden. Den Rückkampf hatte er zwar verloren, wurde aber durch die geringere Kampfzeit im ersten Kampf Erster. Gregor Kruczinski versuchte in seinen Kämpfen immer wieder seinen Griff anzusetzen, doch seine Gegner hatten mehr Erfahrungen. Ihm blieb nur der dritte Platz. Carsten Müller stand mit seiner Gewichtsklasse alleine auf der Matte und wurde kampfflos Erster. Am Nachmittag waren die U9 und U12 dran. Mirko Becker zeigte wieder einmal seine Klasse und besiegte seine Gegner jedes Mal mit Seo Nage. Kristina Kowalczyk kämpfte ebenfalls gut und kam auf den ersten Platz. Eleftherios Faussoulas Elefteros konnte sich ebenfalls zweimal durchsetzen und kam auf den ersten Platz. Die anderen Judokas, Jasmin Müller, Daniela Kowalczyk, Melissa Kruczinski, Leonie-Marie Ahlmann und Lina Lohmann belegten den zweiten oder dritten Platz. Uwe Laakmann war mit der Ausbeute beim letzten Turnier in diesem Jahr sehr zufrieden und freut sich auf die Herausforderungen im nächsten Jahr.



## Ein O-Goshi für den Nikolaus



Am 07. Dezember veranstaltete der Judoverein Senshu-Hau mit der Budogemeinschaft Senshu-Emmerich ein internes Nikolausturnier. 49 Jungen und Mädchen wollten ihren Eltern, Geschwistern und Großeltern zeigen, was sie bereits gelernt haben. 15 Kinder gingen für BG Senshu-Emmerich an den Start. In 14 verschiedenen Gewichtsklassen wurde gekämpft. Mattenrichter waren Norman Buß und Jeffrey van Emden. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Uwe Laakmann ging es um 12 Uhr los. Die Leichteste Gruppe, bis 21,1 Kilogramm, machte auf der 5x5m großen Kampffläche den Anfang. Die Besucher sahen gute und spannende Kämpfe und konnten sich von der gut organisierten Cafeteria verwöhnen lassen. 66 Kämpfe wurden an diesem Tag ausgetragen und der letzte Kampf war um 15.30 Uhr. Bei der Siegerehrung strahlten die Kinder mit ihren großen Augen um die Wette. Der jeweils Erstplatzierte bekam einen Pokal, die Zweiten und Dritten Medaillen und alle eine Urkunde. Senshu-Hau ehrte bei dieser Gelegenheit die ersten drei Judokas der internen Rangliste. Den ersten Platz belegte Raya Borrmann, den zweiten Platz errang Mirko Becker und auf den dritten Platz kam Leonie

Becker. Alle erhielten eine Trophäe und Gutscheine. Nachdem die Kinder lauthals "Lasst uns froh und munter sein..." angestimmt und sangen, kam der Heilige Nikolaus mit Knecht Rubrecht in die Sporthalle. Dort ließ er sich von den Kindern alles zum Thema Judo erklären. Er wollte wissen warum sie verschiedene Gürtel tragen, wie die Begriffe heißen und vieles mehr. Zwei Judokas zeigten dem Nikolaus, was ein O-Goshi ist. Der Nikolaus war beeindruckt und will sich überlegen, ob er nicht auch Judo machen möchte. Auf jeden Fall bedankte er sich bei Uwe Laakmann und seinen Trainern und Vorstandmitgliedern für die sehr gute Arbeit und hatte für alle Kinder eine Tüte mit. Das obligatorische Foto mit dem Nikolaus durfte am Ende auch nicht fehlen. Mit dem Nikolauslied verabschiedete sich der Nikolaus und das Turnier war beendet.

## **Selbstverteidigungslehrgang war ein voller Erfolg**

Am 22. November veranstaltete die Dju-Su Abteilung von Senshu-Hau einen Lehrgang "Selbstverteidigung für Jedermann". Lutz Klöster konnte als Dozenten die Großmeister Florian Hahn und Uwe Hasenbein begrüßen. 32 Teilnehmer aus nah und fern kamen zur Dietmar-Müller Sporthalle. Auf drei Matten wurden, ab 10 Uhr, die verschiedensten Techniken erklärt, gezeigt und trainiert. Ob Frau oder Mann, Anfänger oder Fortgeschrittener, alle Kämpfer hatten ihren Spaß und lernten Viel. In den Pausen wurden die Teilnehmer an der Kaffeetheke bestens versorgt. Der Vorstand von Senshu-Hau, Uwe Laakmann und Jürgen Borrman, freute sich ebenfalls über die großartige Resonanz. Am Ende waren alle Teilnehmer sehr zufrieden und Lutz Klösters konnte alle unverletzt nach Hause verabschieden. Bei so viel Zuspruch wird im nächsten Jahr sicherlich wieder ein Lehrgang angeboten.

## Vergleichswettkampf bei Senshu-Hau

Die Kampfgemeinschaft Senshu-Hau und BG Senshu-Emmerich richteten, am 15. November, ein internes Anfängerrandori, in der Dietmar-Müller-Sporthalle, aus. 24 junge Judokas von Senshu-Hau und 10 Judokas von Senshu-Emmerich gingen an den Start. Die Judokas wurden in zehn Gewichtsklassen eingeteilt, dabei kämpften auch Jungen und Mädchen gegen einander. Sinn des Anfängerrandori ist es, die jungen Judokas an den Ablauf und den Spielregeln eines Turnieres herrangeführt. Hier machen sie auch erste Kampferfahrungen mit fremden Kindern, denn ein Turnier ist doch etwas anderes als das Randori beim Training. Als Schiedrichter fungierten die Trainer Norman Buss, Jeffrey van Emden und Uwe Laakmann, der sich über die große Resonanz von Kämpfern und Zuschauern sehr freute. Die zahlreichen Besucher, meistens Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde, sahen spannende und gute Kämpfe. Die Besucher wurden zugleich durch die Cafeteria bestens versorgt, dafür ein herzliches Dankeschön an alle Mütter in der Cafeteria. Nach der Begrüßung ging es mit der leichtesten Gruppe, bis 21,5 Kilogramm, los. Auf der 4x4 Meter großen Kampffläche wurde mit Herzblut gekämpft. Alle wollten zeigen, was sie bereits gelernt hatten. Die letzte Gewichtsklasse war mit 88 Kilogramm auch die schwerste. Um 13 Uhr waren die letzten Kämpfe beendet und es ging zur Siegerehrung. Alle Kinder und Jugendlichen erhielten Urkunden, Pokale oder Medaillen.

Von Senshu-Hau kamen jeweils auf den ersten Platz:

Jette Boß, Dustin Becker, Anja Salamatin, Jenna Westerbeck, Lennart Ehmann, Paul Wenting und Daniela Kowalczyk.

Von BG Senshu-Emmerich wurden Eleftherios Faussoulas, Jeremy Stuhldreier und Patrick Boesveld Sieger in ihrer Gewichtsklasse.

Der Vorstand von Senshu-Hau bedankt sich noch einmal bei allen Helfern und freut sich bereits jetzt schon auf das interne Nikolausturnier am 07. Dezember.

## Mirko Becker trat in Den Haag an

Beim Internationalen Residentie Judoturnier, am 8. November in Den Haag, nahmen über 1400 Judokas aus 20 Ländern teil. Es wurde Samstag und Sonntag in den Altersklassen U10, U12, U15, U17 und Erwachsene gekämpft. Mirko Becker ging als einziger Junge aus Deutschland an den Start. In seiner Gewichtsklasse zeigte er gute und spannende Kämpfe, musste sich aber gegen den späteren Erstplatzierten geschlagen geben. In der Endabrechnung kam Mirko auf einen tollen dritten Platz. Dafür herzlichen Glückwunsch von Senshu-Hau.

Patrick Boesveld, von BG Senshu-Emmerich ging ebenfalls an den Start und war der einzige deutsche Erwachsene bei diesem Turnier. Er versuchte alles, doch seine Gegner waren allesamt Danträger und hatten wesentlich mehr Routine und Übersicht. Patrick landete auf einen der hinteren Plätze, dennoch konnte er viele Erfahrungen aus diesem Turnier mitnehmen.



## Landessichtungsturnier in Essen

Am 26. November fand das Landessichtungsturnier in Essen statt. Uwe Laakmann fuhr mit Mirko Becker und Carsten Müller zu diesem Turnier. Beide starteten in der U14 bis 31kg. Carsten Müller hatte zunächst ein Freilos. In seinem ersten Kampf musste er gegen Hendrik Postulla aus Gelsenkirchen antreten. Carsten kämpfte gut, musste sich aber am Ende geschlagen geben. Auch

seinen zweiten Kampf verlor er und kam auf den neunten Platz. Für Mirko Becker war es anstrengender. Die Gegner waren nicht nur alle einen Kopf größer, sondern auch einige Kilogramm schwerer. Seinen ersten Kampf konnte Mirko souverän gegen Joél Tutino gewinnen. Im 2.Kampf kämpfte er gut, konnte sich aber nicht durchsetzen. In der Trostrunde war der Gegner auch wieder größer und schwerer. Mirko versuchte alles. Doch auch hier konnte er nicht gewinnen und kam auf den fünften Platz. Uwe Laakmann war dennoch über den Kampfgeist und der tollen Moral seiner Schützlinge zufrieden.

## **Anfängerrandori in Haldern**

Am vergangenen Samstag fand in Haldern ein Anfängerrandori statt. Der JC Haldern hatte eingeladen und Uwe Laakmann fuhr mit zehn Judokas dort hin. Beim Anfängerrandori machen die Judokas ihre ersten Erfahrungen im Turnierkampf. Uwe Laakmann wurde von Wolfgang Müller und Jürgen Borrmann unterstützt. Die jungen Kämpfer zeigten, was sie gelernt hatten. Melissa Kruczinski konnte besonders überzeugen und kam auf einen hervorragenden zweiten Platz. Uwe Laakmann war mit seinen Kämpfern sehr zufrieden. Gregor Kruczinski, der große Bruder von Melissa, zeigte keine Angst bei seinen Kämpfen, denn seine Gegner waren 22 und 17 Jahre alt. Gregor selber ist erst 13 Jahre. Folgende Judokas nahmen am Turnier teil und kamen alle auf einen dritten Platz: Gregor Kruczinski, Malte Ehmann, Lennart Ehmann, Fredierike Stoffels, Kristina Kowalczyk, Daniela Kowalczyk, Jasmin Müller, Eryk Kowalewicz und Dustin Becker. Von der Budogemeinschaft Senshu-Emmerich ging Patrick Boesveld an den Start und wurde Zweiter.



## Senshu-Hau beim Willi-Lang-Gedächtnisturnier

Am 07. September fuhr Uwe Laakmann mit fünf Judokas zum Willi-Lang-Gedächtnisturnier nach Duisburg. Am Morgen kämpfte die U12. Mirko Becker zeigte wieder Klasse Kämpfe. Im Finalkampf lief er seinem Gegner hinterher und wurde mit einem Seo-Nage bestraft und wurde Zweiter. Seine Schwester Leonie hatte es nicht einfacher. Sie kämpfte gut. Den ersten Kampf gewann sie, die nächsten beiden verlor sie jedoch und kam auf den fünften Platz. Cem Yakisik verlor seine Kämpfe und kam auf den siebten Platz. Am Mittag startete die U15. Carsten Müller hatte drei Gegner in seiner Gewichtsklasse, die jeweils einen Kopf größer waren. Carsten kämpfte gut und kam mit einem Sieg auf den dritten Platz. Raya Borrmann hatte fünf Teilnehmerinnen in ihrer Gewichtsklasse bis 63kg. Bei ihrem ersten Kampf, gegen Kristine Schmidt vom JSV Düsseldorf, hatte Raya ihre Gegnerin ein wenig unterschätzt, denn Raya hatte sie in den letzten fünf Begegnungen immer geschlagen. Doch dieses Mal wurde sie durch einen Konter überrascht. Nach dieser Niederlage wurde Raya hellwach und konnte die folgenden drei Kämpfe für sich entscheiden und kam auf den zweiten Platz. Uwe Laakmann und sein Trainer-Team, Wolfgang Müller und Jürgen Borrmann, waren mit dem Abschneiden der Judokas sehr zufrieden.



## Piratenfahrt auf der Niers

Letzten Samstag war es soweit. Senshu-Hau und die Budogemeinschaft Senshu-Emmerich gingen mit 40 Kindern und neun Erwachsenen an Bord. Von Schloss Wissen ging es, auf der Niers entlang, bis Jan an der Fähr. Auf drei Schlauchbooten, von Freizeit Schwarz, paddelten die Wagemutigen mit der Hoffnung, dass es den ganzen Tag trocken bleiben würde, Richtung Goch. Immer bereit ein Abenteuer zu erleben. Bereits an der ersten Brücke warteten Piraten auf die Judokas. Da sie weder Gold noch andere Wertsachen herausrücken wollten, wurden sie mit Wasserbomben attackiert. Auch große Wasserspritzpistolen kamen zum Einsatz. Die Judokas konnten, zwar nass, aber sicher entkommen. An der zweiten Brücke, in Weeze, warteten die Piraten erneut. Jetzt setzten die Piraten ihre Geheimwaffe ein - eine Gießkanne. Besonders die Trainer bekamen eine kalte Dusche ab. Kurz vor Jan an der Fähr, nachdem alle wieder einigermaßen trocken waren, schlugen die Piraten erneut zu und bombadierten die Boote. Nach mehr als drei Stunden kamen alle müde und hungrig an den Grillplatz an. Hier wurden Würstchen, Koteletts und Specklappchen gegrillt. Hier kamen die Eltern dazu und grillten mit. Besonders freuten sich die Kinder auf die Schatzsuche. Eine riesige Schatzkiste mit Süßem und T-shirts, von Ole Bischof, entdeckten die Kinder. Alle waren sehr zufrieden und die beiden Vorsitzenden Uwe Laakmann und Jeffrey van Emden freuten sich über den gelungenen Tag.



## **Silber für Raya Borrmann auf der Westdeutschen**

Wickede(Ruhr). Am 14. und 15. Juni wurden die Westdeutschen-einzelmeisterschaften im Judo, in der Altersklasse U15 m/w in Wickede, durchgeführt. Raya Borrmann, von Senshu-Hau, ging in der Gewichtsklasse bis 63 Kilogramm an den Start. 16 Teilnehmerinnen, aus den fünf Bezirken, kämpften im Doppelten- KO-System. In der ersten Runde hatte Raya ein Freilos, musste dann gegen Lea Heuel aus Attendorf antreten. Mit einem Haltegriff gewann sie diesen Kampf. Im zweiten Kampf, gegen Karina Wille aus Herzogenrath, konnte Raya ihre Gegnerin zu Boden werfen und festhalten. Im Kampf, um den Einzug ins Finale, stand Neele Kretschmer, vom JC Dorsten, Raya gegenüber. Es war ein sehr guter und packender Kampf. Am Ende konnte Raya einen O-Goshi ansetzen und mit Ippon gewinnen. Im Finale stand Raya einer guten Bekannten gegenüber. Marie König vom Velberter JC. Sie stand in diesem Jahr bereits zweimal mit Raya im Finale. Raya kämpfte gut, konnte aber ihren Wurf nicht richtig ansetzen, da Marie König ihre Gegnerin bestens kennt. Und so kam es, wie bei den anderen Finals zuvor. Raya lag wieder im Haltegriff und konnte sich nicht mehr befreien. Obwohl sie das Finale verloren hat, kann Raya dennoch sehr stolz auf die Silbermedaille sein. Somit hat sich das wochenlange, harte Training gelohnt. Uwe Laakmann und Jeffrey van Emden, der dieses Mal an der Matte coachte, waren mit dem sehr guten Abschneiden von Raya sehr zufrieden.

## **Gute Leistungen in Oberhausen.**

Beim Generationenturnier, am 15.Juni in Oberhausen, gingen drei Judokas von Senshu-Hau an den Start. Mirko Becker kämpfte wie immer gut und konnte den 2.Platz erreichen. Leftherros Fassoulas zeigte ebenfalls sein Können. Er kam auf einen guten dritten Platz. Das einzige Mädchen von Senshu-Hau, Leonie Becker, zeigte ebenfalls gute Leistungen und landete auf den 3.Platz.

## **Mirko Becker ist Bezirksmeister! Raya Borrman Bezirksvizemeisterin und fährt zur Westdeutschen.**

Am 25.Mai wurden in Duisburg die Bezirkseinzelleistungen U12 und U15 des Judobezirkes Düsseldorf ausgetragen. Circa 400 Jungen und Mädchen kämpften um Ruhm und Ehre, die Hälfte davon (U15) um die Fahrkarte zur Westdeutschen Einzelleistungsmeisterschaft in Wickede (Ruhr). Uwe Laakmann fuhr mit sechs U12er und zwei U15er nach Duisburg. In der extrem warmen Halle ging es morgens um 9:30Uhr mit der U12männlich los. Luc Schaap musste in der Gewichtsklasse 26kg antreten. Leider konnte er keinen Kampf gewinnen und landete auf den zehnten Platz. Ganz anders lief es bei Mirko Becker in der GK bis 28kg. Souverän gewann er einen Kampf nach dem anderen. Er setzte oft seinen O-Goshi an und wurde beeindruckend Bezirksmeister 2014. Das Höchste, was in der U12 erreicht werden kann. Viel Hoffnung machte sich auch Hagen Wagner in der GK bis 34kg. Mit 19 Teilnehmern war es die größte Gewichtsklasse und auch die härteste. Im Kampf um den Einzug ins kleine Finale gab es einen Schiedsrichterentscheid gegen Hagen. Und so kam er auf einen dennoch guten siebten Platz. Mit 17 Teilnehmern war die GK von Leftherros Fassoulas nicht viel kleiner. Er kämpfte gut und kam ins kleine Finale. Dort gab es auch einen Schiedsrichterentscheid gegen ihn und so kam er auf den fünften Platz. Worauf er auch stolz sein kann. Die einzigen U12-Mädchen von Senshu-Hau, Leonie Becker und Jenna Westerbeck, kämpften mit viel Herzblut und versuchten das, was ihr Trainer sagte, umzusetzen. Doch leider waren die Gegnerinnen an diesem Tage zu stark und beide belegten die hinteren Plätze. Am Nachmittag standen die U15er auf der Matte. Zuerst musste Carsten Müller bis 34kg ran. Seinen ersten Kampf verlor er durch einen Haltegriff. In der Trostrunde sahen die Gegner nicht nur schwerer aus, sondern waren auch mindestens einen Kopf größer. In seinem zweiten Kampf lag Carsten mit Wazari zurück. Doch dann besann er sich auf die Trainingseinheiten bei Uwe Laakmann und konnte

[www.senshu-hau.de](http://www.senshu-hau.de)

mit einem Garami gewinnen. Im dritten Kampf zeigte er ebenfalls Stärke und konnte auch hier gewinnen. Im Kampf um den Einzugs ins kleine Finale war sein Gegner überlegen und entschied den Fight für sich. Mit einem neunten Platz verabschiedete sich Carsten vom Turnier. Am längsten mussten die U15-Mädchen in der immer wärmer werdenden Halle, warten. Um 15 Uhr ging es los. Raya Borrmann kämpfte bis 63kg. In ihrer GK gingen 10 Mädchen an den Start. In ihren ersten drei Kämpfen setzte Raya immer wieder den O-Goshi an und immer wieder zwang sie ihre Gegnerinnen zu Boden und hielt sie fest. Im Finale trat sie gegen Michelle Löber an. Obwohl Michelle größer war ging Raya direkt drauf und kam zu ihrem Griff. Doch dieses Mal machte sie keine Kreisbewegung und es blieb nur ein hamloser Angriff. Ihre Gegnerin war nun gewarnt und setzte selber zu einem Wurf an, den sie mit einem Kesekatame abschloss. Aus der Umklammerung kam Raya nicht mehr heraus und musste, wegen starken Schmerzen im Brustkorb, abschlagen. Dennoch war Uwe Laakmann sehr stolz, denn Raya wurde Bezirksvizemeisterin und fährt am 15. Juni zur Westdeutschen Einzelmeisterschaft nach Wickede.



## **Senshu-Hau stellt 6 Kreismeister und 1 Pokalsieger**

Am vergangenen Samstag, 10. Mai, richtet der Judoverein JC Samurai Goch-Kevelaer, die Kreiseinzelmeisterschaften U12 und U15, sowie den Kreispokal U9 und U18, in Goch aus. Von Senshu-Hau nahmen 19 Jungen und Mädchen an den Kämpfen teil. In den letzten Wochen hatten Uwe Laakmann und sein Trainerteam hart und gezielt für dieses Turnier trainiert.

Ab 10:30 Uhr starteten die KEM U15 und der KP U18.

Yelika Thelen, Siegrun und Franka Wagner, sowie Yan Kleintjes starteten beim KP U18. Alle drei Mädchen zeigten sehr gute Kämpfe. Im Finale konnte Siegrun Wagner ihre Schwester Franka besiegen und erreichte den ersten Platz, ihre Schwester Franka den zweiten. Yelika kämpfte bis 57kg und kam ebenfalls auf den zweiten Platz. Jan Kleintjes kämpfte gut wurde aber in beiden Kämpfen gehebelt und kam nur auf den dritten Platz.

Raya Borrmann trat bei der KEM U15, bis 63kg, an und wurde souverän Kreismeister in ihrer Gewichtsklasse.

Carsten Müller verlor leider seinen Kampf und wurde Zweiter.

Julien Lohmann musste ebenfalls in der U15 antreten. Er kämpfte zielstrebig und gewann seinen Kampf. Julien wurde zum siebten Mal, ununterbrochen, Kreismeister in Kleve. Uwe Laakmann war mit dem Ergebnis seiner Kämpfer sehr zufrieden. Raya, Carsten und Julien haben sich somit für die Bezirkseinzelmeisterschaft, am 25. Mai in Duisburg, qualifiziert.

Am frühen Nachmittag startete die KEM U12 und der KP U9. Von Senshu-Hau gingen sieben Jungen und sechs Mädchen an den Start. In der U9 kämpfte Eryk Kowalewicz als jüngster und einziger Teilnehmer von Senshu-Hau. Leider verlor er beide Kämpfe und kam auf den dritten Platz. Alle anderen Judokas kämpften um die Kreismeisterschaft U12. Mirko Becker gewann alle vier Kämpfe und wurde überragend Kreismeister. Lefthenos Fassoulas gewann auch alle Kämpfe und wurde Kreismeister. Eine Überraschung war Luc Schaap, der ebenfalls alle Kämpfe ge-

wann und Kreismeister wurde. Bei den Mädchen konnte sich Jenna Westerbeck durchsetzen und wurde auch Kreismeister. Die anderen Judokas zeigten ebenfalls gute Leistungen, kamen aber nicht über einen zweiten oder dritten Platz hinaus. Alle Kreismeister U12 haben sich ebenfalls für die Bezirksmeisterschaft U12 in Duisburg qualifiziert. Uwe Laakmann war mit dem Abschneiden seiner Judokas sehr zufrieden.



#### **KP U9**

Eryk Kowalewicz 3. Platz

#### **KP U18**

Yelika Thelen 2. Platz  
Siegrun Wagner 1. Platz  
Franka Wagner 2. Platz  
Yan Kleintjes 3. Platz

#### **KEM U12**

Lefthenos Fassoulas 1. Platz  
Lina Lohmann 3. Platz  
Hagen Wagner 2. Platz  
Cem Yakisik keine Platz  
Luc Schaap 1. Platz  
Leonie Becker 2. Platz  
Jasmin Müller keine Platz  
Melissa Kruczinski 2. Platz  
Mirko Becker 1. Platz  
Anja Salamatin 3. Platz  
Jenna Westerbeck 1. Platz

#### **KEM U15**

Raya Borrmann 1. Platz  
Julien Lohmann 1. Platz  
Carsten Müller 2. Platz



## Mirko Becker und Cem Yakisik wurden Ranglistenerste 2013

Bereits Ende 2013 stand fest, dass Mirko Becker in der U12 und Cem Yakisik in der U9 jeweils den ersten Platz in der Rangliste des Judo Kreis Kleve belegten. Im Rahmen der Kreiseinzelmeisterschaften in Goch wurden beide Kämpfer mit Pokal und Plakette ausgezeichnet. Uwe Laakmann war stolz auf seine Kämpfer.



## Gibt es da Wölfe?"



## **Da stimmte einfach alles und das Wetter spielte auch noch mit!**

Vom 25. bis zum 26. April führte Senshu-Hau und die Budo-Gemeinschaft Senshu-Emmerich ein gemeinsames Sport- und Spaßwochenende für die Judokas beider Vereine durch. 35 Jungen und Mädchen waren der Einladung von Uwe Laakmann und Jeffrey van Emden gefolgt. Am Freitag trafen sich die Judokas, ab 15 Uhr, im Dojo an der Schulstraße in Emmerich. Nach der Begrüßung konnten sich die Kinder erst einmal kennen lernen und ein wenig rumtoben. Ab 16 Uhr wurde es ernst und es hieß: „Eine Reihe!“ Das Trainerteam um Uwe Laakmann, Jeffrey van Emden und Norman Buß hatten sich Spiele und Kennenlernübungen ausgedacht. Zuerst wurden aber die Gewinner vom Malwettbewerb ausgezeichnet. Auf den dritten Platz kam Kristina Kowalzick, auf den zweiten Platz wurde Melissa Kruczinski gewählt. Das schönste Bild malte Gregor Kruczinski. Für alle drei gab es eine Trinkflasche mit Namen und einen großen Applaus. Nach der Siegerehrung wurde Ausdauer, Kraft und Koordination trainiert. Die Trainer achteten besonders darauf, dass Judokas von Emmerich und Bedburg-Hau zusammen trainierten und nicht nur die gewohnten Pärchen sich zusammen taten. Nach zwei Stunden war die Trainingseinheit beendet und die Kinder hatten nicht nur Schweiß auf der Stirn stehen, sondern auch riesigen Hunger. Schnell wurde der Grill auf Hitze gebracht und Würstchen, Specklappchen oder Koteletts wurden gegrillt. Nachdem alle sich den Bauch voll geschlagen hatten wurde wieder gespielt und getobt. Die Spannung stieg, je näher die Nacht ranrückte, denn die Nachtwanderung durch den Wald, rund ums Bundeswehrgelände, sollte noch kommen und der Ein oder Andere fragte ängstlich : „Gibt es da Wölfe?“ In drei Gruppen zogen die Jungen und Mädchen mit den Trainern los. Der Wald war sehr dunkel und die Kinder hielten sich an den Händen fest. Mit Schrecken und viel Herzklopfen kamen alle nach einer Stunde wieder heile und glücklich am Dojo an. Jetzt hieß es gute Nacht. Müde und mit geputzten Zähnen ging es in die Schlafsäcken. Doch so richtig einschlafen konnten nur die Wenigsten. Doch irgendwann,

in den frühen Morgenstunden, hatten alle die Augen zu und es wurde ruhig. Mit dem ersten Sonnenstrahl, am frühen Morgen, wurden die Ersten wieder wach und im Nu kehrte Leben, Lachen und viel Spaß im Dojo zurück. Nach dem Frühstück, mit frischen Brötchen und Kakao, ging es wieder auf die Matten. Nach einer Aufwärmphase wurden Umdreher und Haltegriffe geübt. Die Kinder lernten gerne, aber viele waren noch sehr müde. Als letzte Übung bauten die Judokas eine vierstöckige Pyramide und stellten sich noch einmal dem Fotografen. Nach dieser Trainingseinheit wurden die Schwimmsachen gepackt und die Judokas zogen zum Embricana. Dort wurde für drei Stunden geschwommen, getaucht, gedöpft und entspannt. Gegen 15 Uhr waren alle wieder am Dojo und die letzten Brötchen, Bananen, Eier und Äpfel wurden gegessen. Alle räumten auf und die ersten Eltern kamen und holten ihre Kinder glücklich aber müde ab. Uwe Laakmann, Jeffrey van Emden, Norman Buß und das ganze Team freuten sich über das gelungene Wochenende und waren sich sicher, dass viele Judokas bereits im Auto eingeschlafen sind und vom nächsten Sport- und Spaßwochenende träumen. Und das nächste Sport- und Spaßwochenende kommt bestimmt, waren sich alle einig!

## **Raya zeigte gute Leistungen beim DJB Sichtungsturnier**

Am 5. April fuhren Uwe Laakmann, Jeffrey van Emden und Raya Borrmann zum **12. LemTec-Cup** nach Bottrop. Dieses Turnier war ein DJB - Sichtungsturnier für U16w der Jahrgänge 1999, 2000 und 2001. Der Jahrgang 2001 war mit nur 25 Kämpferinnen am geringsten vertreten. Der Jahrgang 1999 war am stärksten vertreten, denn diese Judokas kämpfen bereits in der U18.



## Senshu-Hau gewinnt den Judo Fun Cup U12

Am 30. März richtete Senshu-Hau den zweiten Kampftag des Judo Fun-Cup U12 aus. In der gut besuchten Dietmar-Müller Sporthalle sahen die Zuschauer spannende und faire Kämpfe. Am Judo Fun Cup, der vom Judosport-Förderverein Unterer Niederrhein e.V. gesponsert wurde, nahmen die Mannschaften von Senshu-Hau, BSG Kleverland, JC Haldern, Kolping Bocholt, PSV Duisburg und die Kampfgemeinschaft 1. Budokan Hünxe/ SV Friedrichsfeld teil. Nach dem ersten Kampftag führte Senshu-Hau vor BSG Kleverland und JC Haldern, da beim zweiten Kampftag jede Mannschaft gegen jede antreten musste, war jedoch noch alles offen. Uwe Laakmann und sein Trainerteam hatten mit den Jungen und Mädchen in den letzten Wochen hart trainiert und so konnte die Mannschaft ein einmaliges Endergebnis erzielen. Senshu-Hau gewann alle Begegnungen und kam mit 18:0 Punkten unangefochten auf den ersten Platz. Uwe Laakmann freute sich besonders, dass Senshu-Hau zum dritten Mal diesen begehrten Cup (früher Sparda West Bank Cup) gewonnen hat. Er freute sich auch darüber, dass sein Trainerteam, alle Helfer und besonders die Frauen in der Cafeteria, so gut zusammen gearbeitet haben, dass das Turnier nicht nur sportlich ein voller Erfolg wurde. Senshu-Hau ist stolz auf folgende Kämpfer: Luc Schaap, Anja Salamati, Mirko Becker, Lukas Bergau, Leonie Becker, Jenna Westerbeck, Hagen Wagner, Florian Paul, Leftherros Fassoulas, Marcel Benkendorf, Lina Lohmann, Florian Reetz, Sven Grell, Paul Wenting und Cem Yakisik.





## U12 Liga

## Judo-FUN-Cup U12

Verein	Begegnungen	S	U	N	Unterbewertung	Siege	Punkte
1. Senshu Hau	9	9	0	0	437	47:13	<b>18 : 0</b>
2. JC Haldern	9	7	0	2	383	42:16	<b>14 : 4</b>
3. BSG Kleverland	9	5	0	4	304	33:26	<b>10 : 8</b>
4. PSV Duisburg	8	2	1	15	182	18:31	<b>5 : 11</b>
5. KG F'feld und Hünxe	9	2	1	16	150	15:38	<b>5 : 13</b>
6. Kolping Bocholt	8	0	0	8	83	7:37	<b>0 : 16</b>

## Dritter Platz für Raya Borrmann beim Landesturnier

Am 23. März fuhr Uwe Laakmann mit Raya Borrmann zum offenen Landeseinzeltturnier U15 nach Essen. Raya musste in der Gewichtsklasse bis 63kg kämpfen. 9 Teilnehmerinnen waren in dieser Gewichtsklasse angetreten. Sie kamen aus den Bezirken Düsseldorf, Köln und Arnsberg. Im ersten Kampf musste Raya gegen Ricarda Räther antreten. Schnell kam Raya zu ihrem Griff und hob ihre Gegnerin in die Höhe, doch diese landete nicht auf den Rücken und so ging es weiter. Es war ein guter Kampf, doch am Ende musste Raya sich durch einen Leistenstreckhebel geschlagen geben. In der Trostrunde war Raya's erste Gegnerin Kristine Schmidt. In acht Sekunden war der Kampf, durch Ippon, für Raya entschieden. Im kleinen Finale, um Platz drei, ging es gegen Soraya Günther vom SSF Bonn. Es war ein spannender und emotionalgeführter Kampf. Raya kämpfte gut und ihre Gegnerin bekam drei Shidos (Strafen). Nach der Kampfzeit stand Raya als Siegerin fest. Uwe Laakmann freute sich über die guten Leistungen und den dritten Platz, konnte aber Kritik am ersten Kampf nicht zurückhalten, denn Raya hätte diesen Kampf schon früh für sich entscheiden können.



## Platz 2 für Raya bei den 10.Rheinland-Open

Am 15. und 16.März wurden die 10. Rheinland-Open, in Mönchengladbach, durchgeführt. Es gingen Judokas aus den Bezirken Düsseldorf und Köln an den Start. Von Senshu-Hau fuhren drei Kämpfer zum Turnier. Bereits am Samstag musste Yelika Thelen, bei der U18w in der Gewichtsklasse bis 57kg (13TN), antreten. Ihren ersten Kampf bestritt sie gegen Gülsah Köroglu vom PSV Duisburg, die spätere Zweite. Sie kämpfte gut, wurde aber durch einen Würger zur Aufgabe gezwungen. Ihren zweiten Kampf konnte Yelika leider auch nicht gewinnen und schied vorzeitig aus. Am Sonntag kämpfte die U15. Carsten Müller startete vormittags. In seinem ersten Kampf hielt er gut mit. Doch sein Gegner hatte mehr Erfahrung und setzte einen Hebel an. Carsten konnte daraufhin nur noch abschlagen. Im zweiten Kampf, um Platz drei, kämpfte Carsten wieder gut, doch auch dieser Gegner hatte mehr Routine und konnte Carsten im Haltegriff über die Zeit bringen. Carsten wurde in der Endabrechnung Fünfter. Am Nachmittag kämpften die U15 Mädchen. Raya Borrmann brachte im ersten Kampf ihre Gegnerin durch einen O-Goshi zu Boden und beendete den Kampf in 31 Sekunden. Im zweiten Kampf konnte sie ihre Gegnerin, wieder durch einen O-Goshi, zu Boden bringen und hielt sie im Haltegriff fest. Im Finale stand Raya einer guten Bekannten gegenüber. Marie König, vom Velberter JC, stand bereits letztes Wochenende, in Oberhausen, mit Raya im Finale. Raya war gewarnt, sie führte schnell durch Yuko, schaffte es aber nicht, Marie am Boden festzuhalten. Im weiteren Verlauf des Kampfes kam Raya zu Fall und konnte sich nicht mehr aus dem Haltegriff befreien. Nach dem Kampf freute sich Raya dennoch über den zweiten Platz. Trainer Uwe Laakmann und Wolfgang Müller freuten sich ebenfalls über die gute Platzierung von Raya, das engagierten Auftreten von Carsten und den motivierten Kampfgeist von Yelika.

## Fünfmal Platz Eins für Senshu-Hau

Am Samstag, 08.März fuhren Dirk Schaap und Wolfgang Müller mit einer starken Truppe zum Anfängerrandori nach Haldern. 16 Jungen und Mädchen wollten dort um Ruhm und Ehre kämpfen. In der gut besuchten Sporthalle am Motenhof gingen Judokas aus Haldern, Bedburg-Hau, Rees, Herongen, Kleve, Hünxe und Duisburg an den Start. Alle Kämpfer von Senshu-Hau zeigten, was sie in den letzten Wochen und Monaten gelernt hatten. Es waren spannende und faire Kämpfe. Die Bilanz am Ende des Tages kann sich sehen lassen. Fünfmal Platz Eins und dreimal Platz Zwei waren ein gutes Ergebnis. Die Platzierungen im Einzelnen:

Auf Platz Eins kamen: Cem Yakisik, Dustin Becker, Anja Salamatina, Jenna Westerbeck und Leftherros Fassoulas.

Den zweiten Platz erkämpften: Luc Schaap, Eryk Kowalewicz, Danielle Massat .

Auf den dritten Platz kamen: Marcel Benkendorf, Ingmar Meindert, Jasmin Müller, Melissa Kruczinski , Gregor Kruczinski, Tim Lange, Moritz Valkysers und Paul Wenting. Uwe Laakmann, der wegen einer Verletzung nicht mitfahren konnte, zeigte sich ebenfalls sehr zufrieden über das gute Abschneiden seiner Judokas.



### **3 x B auf Platz Zwei: Becker, Borrmann, Becker**

Am Sonntag, 09.März, fuhr Uwe Laakmann mit sieben Judokas zum Bezirksturnier Holten Cup nach Oberhausen. Am Morgen ging die U12m an den Start. Mirko Becker musste als Erster ran. Seinen ersten Kampf verlor er unglücklich. Die nächsten drei Kämpfe konnte er souverän für sich entscheiden und kam auf den zweiten Platz, in seiner Gewichtsklasse. Nach den Jungs waren die Mädchen U12 dran. Leonie Becker gewann ihren ersten Kampf. Im zweiten Kampf musste sie sich leider geschlagen geben. Die beiden nächsten konnte sie wieder gewinnen und kam auf den zweiten Platz. Lina Lohmann hatte weniger Glück. Nach zwei verlorenen Kämpfen war Schluss für sie. Mittags kamen die U15 auf die Matte. Zunächst musste Raya Borrmann in der Gewichtsklasse +57kg kämpfen. Die ersten beiden Kämpfe konnte sie mit Haltegriffe für sich entscheiden und stand im Finale. Im Finale passte sie einen Moment nicht auf und wurde ebenfalls im Haltegriff genommen. Am Ende kam Raya auch auf einen zweiten Platz. Julien Lohmann kämpfte gut konnte sich aber nicht durchsetzen und verlor beide Kämpfe unglücklich. Für Carsten Müller war es das erste große U15-Turnier. Er bemühte sich, seinen Griff anzusetzen, doch die Gegner waren erfahrener und so musste er sich zweimal geschlagen geben. Jan Rappers konnte seinen ersten Kampf überzeugend gewinnen. Im zweiten Kampf hatte er einen erfahrenen Gegner und verlor den Kampf. Im Kampf um Platz drei wurde der Gegner nicht leichter. Der Kampf ging über die ganze Zeit, sodass im Golden Score die Entscheidung fallen musste. Hier verlor Jan leider durch Yuko. Uwe Laakmann war dennoch mit seinen Judokas zufrieden und freut sich besonders über die drei zweiten Plätze.



## **Senshu-Hau auf Platz 1 beim Judo-Fun-Cup!**

Nach dem ersten Kampftag des Judo-Fun-Cup U12, im Dojo von BSG Kleverland, steht die U12 Mannschaft von Senshu-Hau auf den ersten Platz. Neben Senshu-Hau gingen die U12 Mannschaften von BSG Kleverland, JC Haldern, Kolping Bocholt, PSV Duisburg und die Kampfgemeinschaft 1. Budokan Hünxe/ SV 08/29 Friedrichsfeld an den Start. Es wurde in zwei Gruppen gekämpft. Senshu-Hau hatte BSG Kleverland und PSV Duisburg in seiner Gruppe. Souverän gingen die Kämpfer an den Start und gewannen die Gruppenphase mit 4:0 Punkten und wurden Gruppenerster. Im Halbfinale traf Senshu-Hau auf die Kampfgemeinschaft Hünxe/Friedrichsfeld. Uwe Laakmann, Dirk Schaap, Wolfgang Müller und Jürgen Borrmann hatten die jungen Kämpfer gut eingestellt. Das Halbfinale entschied Senshu-Hau für sich und stand im Finale. Dort stand wieder die U12 Mannschaft von BSG Kleverland unseren Kämpfern gegenüber. Die Jungen und Mädchen zeigten gute Kämpfe und konnten das Finale für sich entscheiden. Uwe Laakmann und sein Trainerteam freuten sich riesig mit den jungen Kämpfern. Für Senshu-Hau gingen folgende Judokas an den Start: Luc Schaap, Anja Salamati, Mirko Becker, Lukas Bergau, Leonie Becker, Jenna Westerbeck, Hagen Wagner, Florian Paul, Leftherros Fassoulas, Marcel Benkendorf, Lina Lohmann, Florian Reetz, Sven Grell, Paul Wenting und Cem Yakisik. Am 30. März wird der zweite Kampftag bei Senshu-Hau ausgetragen. Dann kämpft jede Mannschaft gegen jede. Da brauchen unsere jungen Kämpfer nochmals viel Unterstützung von Eltern und allen Vereinsmitgliedern, um den ersten Platz beim Judo-Fun-Cup zu verteidigen! Ausschreibung dazu in der rechten Übersicht.



## **Gemeinde Bedburg-Hau ehrte junge Sportler**

Am Dienstag, 28. Januar, wurden in einer kleinen Feierstunde erfolgreiche junge Sportler von Bürgermeister Peter Driessen geehrt. Von Senshu-Hau wurden folgende Judokas geehrt: Yelika Thelen, Julia Reetz, Mirko Becker, Luc Schaap, Carsten Müller, Jan Rappers, Hagen Wagner, Bastian Quartier, Florian Reetz, Nils Dey und Sven Grell.



## **Yelika Thelen zeigte Kampfgeist in Neuss**

Am 31. Januar wurden die Kreiseinzelmeisterschaften U18 m/w, in Friedrichsfeld, ausgetragen. Das Starterfeld war sehr übersichtlich. Bei den Mädchen gingen sechs Judokas an den Start, bei den Jungen waren es immerhin neun Kämpfer! Yelika hatte in ihrer Gewichtsklasse, bis 57kg, wenigstens eine Gegnerin. Yelika kämpfte gut und wehrte den einen oder anderen Angriff gekonnt ab. Als sie selber zu ihrem Griff ansetzen wollte, passte sie nicht auf und wurde mit einem De ashi barai bezwungen. Yelika hat sich für die Bezirkseinzelmeisterschaft, am kommenden Samstag in Neuss, qualifiziert.

## **Platz 1, 2 und 3 für Senshu-Hau in Holland**

Am 19. Januar 2014 fuhren Uwe Laakmann und 13 Judokas zum international ausgerichteten 3.Uitkijk-Turnier nach 's-Heerenberg. Es wurde in fünf Durchgängen auf sechs Matten gekämpft. Circa 320 Judokas wurden, in insgesamt 59 Gruppen, nach Alter und Gewicht eingeteilt. Um 9:00 Uhr startete der erste Durchgang. Von Senshu-Hau waren Cem Yakisik, Carsten Müller und Chiara Gierhold auf der Matte. Cem gewann den ersten Kampf, musste sich aber in den folgenden Kämpfe geschlagen geben. Chiara konnte ebenfalls einen Kampf gewinnen und verlor die weiteren drei. Sie kam dennoch auf den dritten Platz in ihrer Gruppe. Carsten Müller

musste fünfmal antreten. Obwohl er gut gekämpft hatte konnte er keinen Sieg für sich verbuchen. Im 2. Durchgang gingen gleich fünf Kämpfer von Senshu-Hau an den Start. Mirko Becker stand dreimal auf der Matte. Alle drei Gegner überraschte er mit seiner Schnelligkeit. Er setzte immer wieder seinen O-Goshi an und gewann alle drei Kämpfe und wurde Erster. Für Luc Schaap waren die Gegner dieses mal zu stark. Er konnte keinen seiner vier Kämpfe gewinnen. Nach langer Zeit stand Jana Reintjes wieder bei einem großen Turnier auf der Matte. Die holländischen Mädchen machten ihr das Leben schwer. In allen vier Kämpfe hielt sie gut gegen, konnte aber leider keinen gewinnen. Raya Borrmann hatte fünf Gegner. Den ersten Kampf gewann sie mit Wazari. Im zweiten Kampf unterlief ihr im Bodenkampf ein kapitaler Fehler und ihre Gegnerin konnte sie im Haltegriff über die Zeit bringen. Bis dahin führte Raya. Die folgenden drei Kämpfe konnte sie wieder für sich entscheiden, den letzten mit einem Ippon. Raya wurde verdient Zweite in ihrer Gruppe. Yelika Thelen hatte vier Kämpfe. Den ersten Kampf verlor sie. Im zweiten kämpfte sie sehr gut und konnte ihn gewinnen. in den beiden folgenden Kämpfe zeigte sie ihr Können musste sich aber beide male geschlagen geben. Im vierten Durchgang standen Paul Wenting und Julien Lohmann auf der Matte. Julien musste viermal antreten. Den ersten Kampf konnte er mit einem Haltegriff für sich entscheiden. Bei den beiden nächsten Kämpfen war er manchmal zu ungestüm und musste sich geschlagen geben. Den letzten Kampf konnte er wieder gewinnen und kam auf einen dritten Platz. Besonders stolz war Uwe Laakmann auf Paul Wenting, der nicht nur die meisten Gegner, sechs Judokas, sondern auch der Jüngste in seiner Gruppe war. Er kämpfte mutig und wehrte sich verbissen, doch seine Gegner hatten mehr Turnier- und Kampferfahrungen und so verlor er leider alle Kämpfe. In der letzten Runde mussten Lina Lohmann, Joel Gierhold und Lars Grell antreten. Lina kämpfte gut, verletzte sich jedoch im zweiten Kampf am Sprunggelenk und musste verarztet werden. Sie wurde somit Dritte in ihrer Gruppe. Joel musste viermal kämpfen. In seiner Gewichtsguppe war er der Jüngste. Er kämpfte gut und konnte den vierten Kampf gewinnen, somit kam er auf den Dritten Platz. Spannend wurde es in der letzten, der 59.

Gruppe. Lars Grell hatte fünf Gegner, die den braunen bzw. schwarzen Gürtel tragen. Er kämpfte verbissen und zeigte was er konnte. Von den fünf Kämpfen konnte er den zweiten Kampf für sich entscheiden, kam damit aber leider nicht aufs Treppchen. Uwe Laakmann wurde an den Matten von Jeffrey van Emden, Dirk Schaap, Wolfgang Müller und Jürgen Borrmann unterstützt. Alle waren mit dem Abschneiden von Senshu-Hau sehr zufrieden. Beindruckt war man von den Siegerehrungen. Das Licht wurde in der Halle runter gefahren und nur buntes Discolicht leuchtete. Die Erstplatzierten wurden, wie bei den Olympischen Spielen, unter Musikklingen zum Treppchen geführt. Am Rande des Turniers konnten Uwe Laakmann und Jeffrey van Emden interessante und gute Gespräche mit holländischen Vereinen führen. Das nächste Uitkijk-Turnier findet am 18.Januar 2015 statt.